



Hinweis:
Bei der Abflussuntersuchung erfolgt keine Ausweisung der Hochwasserüberflutung für kleinere Zubringer!
Beim Ziller Knoten, der Brandenberger Ache und der Brixentaler Ache werden die Bemessungsereignisse mit jenen vom Inn überlagert dargestellt.

Zonenausweisung:
Für die Zonenausweisung wurden die instationären HQ100 Berechnungen für "Inn (Teil 1-4) mit Brückenklausung" und "Ziller Knoten", sowie die stationären HQ100 Berechnungen für die Brandenberger Ache und die Brixentaler Ache verwendet.
Detaillierte Angaben dazu befinden sich im Technischen Bericht.

LEGENDE

	Rote Zone		Kraftwerke, Pumpwerke
	Rot-Gelbe Zone		Brücken und Durchlässe
	Gelbe Zone		Querprofile
	HQ100 Zone		Tal-Querprofile
	HQ100 Gefahrenbereich		Flussachse GIS
	besondere Gefahrenmomente zB. Dämme, Mauern, Wehranlagen		Gemeindegrenze
	Gefährdung "Überschwappen möglich"		DKM Grundstücksgrenzen
	Rote Zone WL		Zubringer
	Gelbe Zone WL		Pegel
	Brauner Vorbehaltsbereich WL		
	Blauer Hinweisbereich WL		



Abflussuntersuchung Tirol I

Inn

Unterer Inn km 255,4 bis km 252,6

M 1:5.000

Lageplan Gefahrenzonen
Teil 1: Münster, Reith im Alpbachtal;
Überlagerung Inn und Ziller Knoten

Planungsgemeinschaft Ingenieurbüro Schönherr - Angst Vermessung ZT GmbH

Planerfassung:
INGENIEURBÜRO SCHÖNHERR

Witböck- u. Lowiner-Verbauung
Wasserbau, Hochwasserercherche
Weg- und Schallplanerung
Staatlich zugelassene und beantragte Ingenieurbüro
A-6633 Brixen, Auenweg 27 | +43 (0) 3671 20120
info@z-schoenherr.at | www.z-schoenherr.at

2013	GZ: 298	bearb.: SJ, TM	gepr.: Schönherr
Einlage: 153-1			Ausfertigung A B C G D E F